

Neuer Zugang im Süden: Messeeingang Europa-Allee öffnet zur Automechanika

Frankfurt am Main, September 2026. Die Messe Frankfurt öffnet zur Automechanika 2026 erstmals die Tore des neuen Messeeingangs Europa-Allee. Das viergeschossige Eingangsareal macht das Messegelände somit auch aus südlicher Richtung begehbar. Zugleich nimmt sie die erweiterte Via Mobile in Betrieb: Das überdachte und verglaste Wegesystem verbindet den neuen Eingang direkt mit der Halle 12 und dem weiteren Messegelände.

Der neue Messeeingang schafft kurze Wege, eine intuitive Orientierung und einen komfortablen Start in den Messebesuch. Auf rund 5.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche bietet das Gebäude eine großzügige Eingangshalle mit zusätzlichen Flächen für Veranstaltungen, Meetings und Gastronomie. Über den vorgelagerten Platz ist der Eingang unmittelbar an die Europa-Allee und das Europaviertel angebunden. Perspektivisch beschleunigt zudem die ausgebaute U-Bahn-Linie das Ankommen im südlichen Geländeteil der Messe Frankfurt, denn der neue Eingang liegt unmittelbar an der Haltestelle der im Bau befindlichen Verlängerung der U5 ins Europaviertel.

„Der neue Zugang vollendet unseren Masterplan zum Ausbau und zur Komplettierung unseres einzigartigen, innerstädtischen Messegeländes. Unsere Kundinnen und Kunden erreichen uns künftig aus allen Richtungen – direkt, schnell und komfortabel. Das neue Gebäudeensemble verbindet moderne Arbeitswelten, Hotellerie und Messeinfrastruktur an einem zentralen Standort und setzt einen starken städtebaulichen Akzent im Europaviertel“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt.

Halle 12 schneller erreichbar

Pünktlich zur Automechanika können Messeteilnehmende den Eingang erstmals passieren. Vom 8. bis 12. September 2026 wird die Automechanika Frankfurt zum globalen Treffpunkt der Automobilwirtschaft. Rund 4.400 Unternehmen aus über 80 Ländern präsentieren Innovationen für den gesamten Automotive Aftermarket. Die unmittelbare Verbindung zur 2018 eröffneten Halle 12 ist insbesondere für die dort ausstellenden Unternehmen und ihre Besucher*innen von Vorteil. „Mit der Automechanika profitiert eine unserer international stärksten Marken als erste Veranstaltung vom neuen Zugang. Gerade die direkte Nähe zur Halle 12 und die schnelle Anbindung an die weiteren Hallen erleichtern den Messebesuch und schaffen zusätzliche Flexibilität in der Wegeführung“, sagt Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt.



© Messe Frankfurt GmbH / Jean-Luc Valentin

Messeeingang plus Büro, Hotel und Gastronomie

Der Messeeingang Europa-Allee ist Teil eines neuen Gebäudeensembles an der Emser Brücke. Dazu gehört auch der 124 Meter hohe Sparda-Bank Tower mit 34 oberirdischen Geschossen. Die Sparda-Bank Hessen verlegt ihren Hauptsitz in das Gebäude. Zugleich bezieht die Messe Frankfurt im Hochhaus Büroflächen. Mit dem Atlantic Hotel Frankfurt ist außerdem ein Vier-Sterne-Superior-Hotel mit 373 Zimmern und Suiten eingezogen. Es bietet seinen Gästen direkten Zugang zur Via Mobile und damit zum Messegelände. Ergänzt wird das Angebot durch Tagungsflächen, Fitness- und Wellnessbereiche sowie eine Sky-Bar im 20. Stock des Atlantic Hotels und ein ganzjährig geöffnetes Café neben der Eingangshalle, betrieben von der Accente Gastronomie Service GmbH.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.messefrankfurt.com/journalisten

Besuchen Sie uns auf:

www.instagram.com/messefrankfurt

www.linkedin.com/company/messe-frankfurt-gmbh

www.youtube.com/user/messefrankfurt

Ihr Kontakt:

Markus Quint

Tel.: +49 69 75 75-5905

markus.quint@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information